

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **52 (2001)**

Heft 1: **Frauenklöster = Couvents de femmes = Conventi femminili**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olten



Andreas Hauser

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

Die erste INSA-Sonderpublikation mit
eigenem Personenregister!
(für Mitglieder zum ermässigten Preis)

Andreas Hauser

Olten. Architektur und Städtebau 1850–1920

Sonderpublikation aus Band 7 der Reihe Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 INSA

Fast zwei Jahrzehnte nach der Veröffentlichung des ersten Bandes ist das Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 INSA längst zu einem unentbehrlichen Grundlagenwerk der Schweizer Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts geworden. In der neuen, auch im Buchhandel greifbaren Reihe «Architektur und Städtebau 1850–1920» sollen einzelne Städte aus den INSA-Bänden als Sonderpublikationen erscheinen. Damit möchte die GSK einem grösseren Leserinnen- und Leserkreis die Möglichkeit bieten, sich über eine einzelne Stadt und ihre Architektur genauer zu informieren – sei es der eigene Wohn- oder Arbeitsort, sei es ein Reiseziel. Das Buch über Olten bildet den Auftakt dazu.

Der Band «Olten» enthält neben dem nach Strassennamen gegliederten Inventar eine ausführliche, spannend geschriebene Einleitung zur städtebaulichen Entwicklung Olten. Sie beginnt mit der Aufbruchstimmung der 1830er Jahre und würdigt Olten als Eisenbahnstadt, führt dann zu den prominenten Bauten für Kultur und Politik aus der Jahrhundertwende und blickt auch über die vorgegebene Epochengrenze «1920» hinaus, z. B. auf die modernistische Badeanlage an der Aare. Neu enthält dieser Sonderband erstmals ein Personenregister, das die Benützung für die gezielte Forschung zu einzelnen Architekten oder Persönlichkeiten erleichtert.

ZUM BUCH

Andreas Hauser, Olten. Architektur und Städtebau 1850–1920,
hrsg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte,
Verlag Vogt-Schild/Habegger, 2000

ISBN 3-85962-122-X

128 Seiten, über 100 Abbildungen s/w, gebunden, 18,4×25,2 cm

Preis für GSK-Mitglieder CHF 36.– (exkl. Porto)

Preis im Buchhandel CHF 43.–

BESTELLUNG

Bestellen Sie Ihr Exemplar der Sonderpublikation Olten.
Architektur und Städtebau 1850–1920 zum Mitgliederpreis bei:
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK,
Pavillonweg 2, 3001 Bern,
Tel. 031/301 42 81
Fax 031/301 69 91
E-Mail gsk@gsk.ch
Internet www.gsk.ch